



Dies ist das Mitteilungsblatt des SV Weidenau/Geisweid e.V.

Erscheinungsweise: unregelmäßig ca. 3-4 mal jährlich.

Auflage: ca. 75 Stück

Redaktion: Michael Meinhardt, Daniel Mohr, Uwe Eckardt

Redaktionsadresse: SV Weidenau/Geisweid e.V.

Sohlbacher Str. 135, 57078 Siegen

[daniel.mohr@weidenau-geisweid.de](mailto:daniel.mohr@weidenau-geisweid.de)

# Jahreshauptversammlung 2006

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Weidenau/Geisweid e.V.

am Donnerstag, **29.06.2006** um **19.30 Uhr** in der  
Bismarckhalle, Haardter Zimmer, Bismarckstr. 43, 57076 Siegen-Weidenau

ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Schachfreunde
3. Bericht des Vorstandes:
  1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Kassierer, Spielleiter, Jugendleiter
4. Bericht der Kassenprüfer (Werner Brauner, Martin Brach)
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
  - a) 2. Vorsitzender (bisher: Arne Peutz)
  - b) Kassierer (bisher: Christian Haßler)
  - c) 2. Spielleiter (bisher Raphael Gall)
  - d) Pressewart (bisher Daniel Mohr)
  - e) Jugendvorstand (Kenntnisnahme)
  - f) Kassenprüfer
7. Etat 2006 (siehe Seite 4)
8. Anträge
  - a) Antrag zur Änderung der Mitgliedsbeiträge (nur passiv, siehe S.6)
  - b) sonstiges (bis zum 25.06.2006, 20 Uhr schriftlich an Uwe Eckardt)
9. Spiellokal/ Bürgerhaus Geisweid gGmbH (siehe S. 8/9)
10. Bürgerfest Geisweid 08.10.2006
11. Verschiedenes

Ich bitte um rege Teilnahme!

Mit freundlichem Gruß

Uwe Eckardt

1. Vorsitzender SV Weidenau/Geisweid e.V.

An alle jugendlichen Mitglieder  
und deren Eltern

Vereinsjugendtag 2006

Hiermit laden wir alle Jugendlichen und deren Eltern zum diesjährigen  
Vereinsjugendtag der Jugend des SV Weidenau/Geisweid e.V. ein.

**Am Montag, 26.06.2006 um 18 Uhr** im  
Gemeinderaum Hüttental, Gerberstr. 2, 57078 Siegen-Geisweid

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendvorsitzenden
3. Wahlen
  - a) Vorsitzender der Jugend (bisher: Arne Peutz)
  - b) stellv. Vorsitzender der Jugend (bisher: Raphael Gall)
  - c) Jugendsprecher (bisher: David Helduser)
4. Jugendtraining
5. Turniere
6. Sommerfest
7. Verschiedenes

Alle Eltern sind selbstverständlich herzlich mit eingeladen!

Für die Jugend:

Arne Peutz  
Vorsitzender Schachjugend SV Weidenau/Geisweid e.V.

## Kassenbericht 2005

## Etatvorschlag 2006

### Einnahmen:

Mitgliedsbeitrag (gezahlt):	2.533,00 €	2.700,00 €
Zuschüsse:	634,00 €	640,00 €
Sonstige Einnahmen:	50,00 €	
Spenden:		1.000,00 €
	<b>3.217,00 €</b>	<b>4.340,00 €</b>

### Ausgaben:

Verbandsbeitrag:	1.490,00 €	1.600,00 €
Versicherung:	408,27 €	450,00 €
Miete:	610,00 €	540,00 €
Material:	143,00 €	200,00 €
Rückbuchungskosten:	30,00 €	
Beiträge ARGE	20,00 €	20,00 €
Verwaltungskosten:		100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit:	106,50 €	80,00 €
Sonstiges		100,00 €
gmbH Einlagen:		2.000,00 €
Nebenkosten		200,00 €
Einrichtung:		200,00 €
	<b>2.807,77 €</b>	<b>5.490,00 €</b>

### Bilanz:

Einnahmen	3.217,00 €	4.340,00 €
Ausgaben	2.807,77 €	5.490,00 €
Differenz	<b>409,23 €</b>	<b>-1.150,00 €</b>

Siegen den 26.05.2006

Christan Haßler, Kassierer

Für uns unfassbar erreichte uns die Nachricht, das unser Schachfreund

## **Klaus Schneemann**

am 10.4.2006 plötzlich und unerwartet  
im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist.



Klaus war eine der Stützen der 2. Mannschaft, wo er noch in der Woche vor seinem Tod mit seinem Sieg zum Aufstieg beigetragen hat. Sein Engagement fürs Schach war groß, er freute sich insbesondere über den Aufstieg und die damit verbundene Herausforderung in der kommenden Saison. Dies hatte er unmittelbar nach seinem letzten Einsatz noch kund getan. Ebenso plante er noch seine Teilnahme am Osterturnier. Umso größer ist unsere Bestürzung über die Nachricht seines plötzlichen Todes. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Für den Vorstand: Daniel Mohr

Antrag zur Änderung der Mitgliedsbeiträge:

Für die Fördermitglieder/passiven Mitglieder gilt bisher gemäß Beschluss ein festgelegter Beitragssatz von 38 EUR. Dieses erscheint uns jedoch nicht mehr zeitgemäß, eine Förderung erfolgt schließlich freiwillig zum Wohle des Vereins. Es wird auch nicht von allen passiven Mitgliedern so gehandhabt. Somit beantragen wir eine Änderung auf folgenden Mindestbeitrag:

Ein Fördermitglied/passives Mitglied zahlt einen monatlichen Beitrag nach Wahl, mindestens jedoch 2 EUR/Monat.

Die Fördermitglieder erhalten wie alle Aktiven Mitglieder auch das Mitteilungsblatt, sowie die Einladungen zu allen Vereinsveranstaltungen, desweiteren haben sie das Recht, Vereinstitel zu erwerben. Sie sind jedoch nicht für den Verein aktiv spielberechtigt, sowohl in den Mannschaften als auch in Einzelturnieren.



## Eigenes Spiellokal für den Verein

Durch die Entwicklung in Bezug auf das neue Bürgerhaus in Geisweid hat sich für unseren Verein eine sehr ansprechende Möglichkeit ergeben, welche wir auch direkt wahrgenommen haben: der Schachverein erhält eigene Trainingsräume im neuen Bürgerhaus in Geisweid!



Die Edelstahlwerke Südwestfalen GmbH stellt der Arbeitsgemeinschaft der Vereine Klafeld-Geisweid-Dillnhütten e.V. (ARGE) ein Gebäude an der oberen Kaiserstraße in Geisweid zur Verfügung. Dieses wird von der ARGE bzw. einer Träger-gGmbH als Bürgerhaus bewirtschaftet. An dieser gGmbH sind wir als Teilhaber beteiligt, was uns das Nutzungsrecht an eigenen Räumlichkeiten innerhalb des Bürgerhauses garantiert. Diese Teilhaberschaft erfolgt durch Leistung einer einmaligen Einlage in die gGmbH. An weiteren Kosten fallen nur die Nebenkosten anteilig für den Raum (Strom, Heizung) an, Miete wird keine fällig. Im Gegenzug steht uns der Raum jederzeit zur Verfügung. Dies gibt uns die Möglichkeit, sowohl unsere Mannschaftskämpfe dort auszutragen, sowie auch Trainingsgruppen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, an anderen Wochentagen und zu anderen Uhrzeiten anzubieten. Auch die Ausrichtung von regionalen Turnieren, wie z.B. die Siegerlandmeisterschaft, wird uns dadurch wieder ermöglicht.

Aufgabe unseres Vereines ist es dann, die Räume entsprechend herzurichten. Für die Grundausstattung an Möbeln ist durch einige Sachspenden schon gesorgt.

Eine ausführlichere Präsentation erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

# Spendenaufruf:

Für den Erwerb der Anteile an dem neuen Bürgerhaus in Geisweid sind wir dringend auf Spenden von *Euch* angewiesen! Selbstverständlich können hierfür auch die entsprechenden Spendenquittungen ausgestellt werden, die dann steuerlich absetzbar sind! Entsprechende Beiträge können auf das Konto des Schachvereins überwiesen werden, alternativ kann man sich diesbezüglich auch direkt an den Vorstand wenden.

Unsere Bankverbindung:

Schachverein Weidenau/Geisweid e.V.  
Kto.-Nr.: 2120186  
BLZ: 460 500 01  
Sparkasse Siegen

Auch kleine Beträge helfen uns bei unserem großen Ziel, endlich eigene Räumlichkeiten für *unseren* Verein zu erwerben!

## Olympiasieger

Ein souveräner 2. Platz und sogar Gewinner der Verbandsklasse-Süd nach Brettpunkten - damit lässt sich im Nachhinein noch am positivsten die vergangene Spielzeit für unsere 1. Mannschaft zusammenfassen. Aber: Wir sind schon wieder nicht aufgestiegen! Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga im Jahr 2003 haben wir es immerhin vom 4. Tabellenplatz (2004) über den 3. Platz im Vorjahr (wobei hier der 2. Platz noch für einen Stichkampf um einen weiteren Aufstiegsplatz ausgereicht hätte) in diesem Jahr bis zum Vizemeister gebracht. Sollte diese Steigerung wenigstens einer Systematik unterliegen, so schaffen wir die Rückkehr in die Verbandsliga dann wohl im nächsten Jahr! Im Einzelnen kann wohl jeder (Stamm-) Spieler der Ersten mit der Saison zufrieden sein, einzig für Andreas Piskorz reichte es trotz guter 4,5 Punkte aus 7 Partien nicht für eine Verbesserung der persönlichen Wertungszahl. Topscorer wurde mit 7,5 aus 8 Nils Offen (plus 49 DWZ), der es als einziger schaffte fast alle seine Partien gegen Gegner beliebiger (!) Spielstärke in haarsträubenden Zeitnotschlachten zu entscheiden. Gute Ergebnisse lieferten auch Sebastian Send am Spitzenbrett (6 aus 8, plus 28 DWZ), Uwe Eckardt (6,5 aus 8, plus 42 DWZ) sowie Olaf Düber (7 aus 9, plus 41 DWZ). Immerhin mit positivem Score und einer leichten Verbesserung beendeten Michael Meinhardt, Daniel Mohr und Raphael Gall die Spielzeit.



Spezial-Ersatzspieler Christian Haßler beim Spiel in Marienheide.

Die Ursache für das Verpassen des erklärten Saisonziels ist wohl eher in den denkbar knappen Verlusten der Kämpfe gegen den SV Kreuztal und die SVG Plettenberg II zu suchen. Zumindest gegen Kreuztal waren wir hier noch in der (undankbaren) Favoritenrolle, lediglich gegen die in Bestbesetzung angetretenen Plettenberger war auch von der Papierform her eine Niederlage zu erwarten. Die restlichen Kämpfe wurden alle deutlich gewonnen, wobei es dann zu der beeindruckenden Summe von 51,5 Brettpunkten reichte (Aufsteiger Plettenberg II erzielte derer „nur“ 48), im Durchschnitt ergaben sich somit 5,7 Punkte pro Kampf für uns – leider nur ein rein theoretischer Wert... [Uwe Eckardt]

## Bezirksmeister

Mit großen Ambitionen und noch teilweise von oben belächelt startete die zweite Mannschaft in die Bezirksliga-Saison. Trotz zweier klarer Siege zum Auftakt (6,5:1,5 in Gosenbach und 7:1 gegen Herdorf – mein persönliches Fiasko) sollte sich dies bis zum dritten Spieltag nicht ändern. Hier konnten wir unsere hohen Erwartungen durch ein 4,5:3,5 über die absoluten Titelfavoriten aus Bad Laasphe untermauern. Auch wenn es das Ergebnis nicht ausdrückt, war es ein verdienter und selten gefährdeter Sieg, so daß wir mit breiter Brust zu den nächsten Kämpfen reisen konnten. Nach einem 6:2-Sieg gegen die zweite Garnitur der Laasphe mußten wir nach Würgendorf fahren. Obwohl diese bis dahin sieglos waren, wußten wir, daß dies kein leichter Kampf werden würde. Am Ende gewannen wir mit 5:3, über das „wie“ sei hier der Mantel des Schweigens gehüllt. Nach einem ebensowenig souveränen 4,5:3,5 gegen Siegen III stand der Kampf mit Betzdorf II, einem weiteren Aufstiegs Kandidaten, bevor.



Die 2. Mannschaft im Spitzenspiel gegen Betzdorf-Kirchen. Links die Erste gegen Neuenrade, rechts die Dritte gegen Kreuztal

Leider konnte ich persönlich nicht anwesend sein, aber die Augenzeugen sprechen noch heute von einem sehr spektakulären 4:4-Unentschieden, allerdings war dadurch die Meisterschaft schon zwei Spieltage vor Ende so gut wie fest. Die alte Souveränität zurückgewinnend, gewannen wir zum Abschluß noch 7:1 in Schutzbach und trotz erheblichen Personalmangels 5:3 gegen Hellertal II, so daß wir die Saison mit acht Siegen und einem Unentschieden beenden konnten. [Matthias Helduser]

## Endspurtkönig

Die Dritte Mannschaft startete zwar mit einem Sieg in die Saison, anschließend gingen jedoch drei Kämpfe in Folge mit jeweils 3,5 zu 4,5 Punkten unter teils dubiosen Umständen verloren. Allerdings scheint mein Aufruf im letzten Mitteilungsblatt seine Wirkung nicht verfehlt zu haben, die folgenden Kämpfe wurde alle gewonnen. Nur in der letzten Runde wurde noch ein Punkt beim 4:4 gegen Burbach I abgeben. Somit konnte am Ende ein guter Dritter Platz erlangt werden, welcher zu Beginn der Saison sicher so nicht (mehr) zu erwarten war. Bester Einzelspieler hier war Horst Hartzler mit 6,5 Punkten aus 7 Partien.

## Erfahrungsgewinner

Die Vierte Mannschaft hatte leider etwas unter dem Einbruch in der Jugendabteilung zu leiden, weshalb sie oftmals nicht komplett antreten konnte. So bot sich hier zwar die Gelegenheit für Wolfram Bopp, eine sehr gute Score zu erlangen, und auch David Helduser spielte insgesamt recht gut, hatte allerdings ein wenig Pech mit der Gegnerschaft, so dass sich seine gute Leistungen nicht in seiner DWZ widerspiegelt. Leider reichte es aber insgesamt nur zum letzten Platz in der Kreisliga. Ob dies einen Abstieg bedeutet, ist noch unklar, das sehen wir erst, wenn alle Meldungen für die kommende Saison bekannt sind.



SV Weidenau/Geisweid IV – Hellertaler Sfr. V

Vorne Anita Rahimi gegen David Helduser, hinten Rozafa Rahimi gegen Wolfram Bopp.  
Rozafa und Anita dürfte momentan die größten Jugendtalente des Schachbezirkes sein, Rozafa wurde bei der Deutschen Meisterschaft U10w hervorragende 5. , Anita erreichte den 27. Platz

## Vierer-Pokal

Besser als in der Mannschaftsmeisterschaft lief es für uns im 4-er Pokal: Nach Erfolgen gegen Siegen I und Hellertal I standen wir im ewigen Finale mal wieder dem SV Betzdorf-Kirchen I gegenüber. Hier konnten unsere Spitzenspieler Sebastian Send und Uwe Eckardt durch zwei Siege den Titel für uns sichern. Michael Meinhardt und Olaf Düber verloren zwar ihre Partien, allerdings sicherte die bessere Berliner Wertung uns den Gewinn.

Auf Verbandsebene schieden wir dann jedoch gegen die NRW-Klasse Mannschaft SV Bergneustadt-Derschlag in der ersten Runde aus.

## Vierer-Blitz

Nachdem wir hier auch den Bezirkstitel erlangt hatten, konnte unsere Mannschaft auf Verbandsebene einen guten 6. Platz bei 20 Teilnehmern erlangen.

## Fazit:

Damit haben wir den Bezirk quasi dominiert, weil wir ALLE Bezirks-Mannschaftstitel (Bezirksliga, Blitz und Pokal) erringen konnten! Ein äußerst erfolgreiches Jahr für den Verein, welches Hoffnung auf mehr macht. Nur in den Einzelwettbewerben war die Ausbeute nicht so groß, hier waren auch die Teilnehmerzahl insgesamt relativ niedrig.

Dies ist vielleicht aber auch ein gutes Zeichen, steht doch der Mannschaftsgeist im Verein sehr im Vordergrund.

Ausführliche Saisonstatistik wie immer auf Seite 15. Bemerkenswert ist die gute Ausbeute von insgesamt 62,4% aller Punkte.

## Abschlusstabellen:

### Verbandsklasse Süd

1. SVG Plettenberg II	48,5 : 23,5	17 : 1
<b>2. SV Weidenau/Geisweid e.V.</b>	<b>51,5 : 20,5</b>	<b>14 : 4</b>
3. SV Halver	40,0 : 32,0	12 : 6
4. SV Kierspe 1929	38,5 : 33,5	11 : 7
5. SV Kreuztal	38,5 : 33,5	10 : 8
6. SV Bad Berleburg	33,5 : 38,5	8 : 10
7. SV Neuenrade	28,5 : 43,5	6 : 12
8. Siegener SV II	27,5 : 44,5	6 : 12
9. Kspr. Hagen II	29,5 : 42,5	5 : 13
10. SC Marienheide	24,5 : 47,5	2 : 16

### Bezirksliga

<b>1. SV Weidenau/Geisweid e.V. II</b>	<b>49,5 : 22,5</b>	<b>17 : 1</b>
2. SV Bad Laasphe I	49,0 : 23,0	14 : 4
3. SV Betzdorf-Kirchen II	42,5 : 29,5	10 : 8
4. Siegener SV III	38,0 : 34,0	10 : 8
5. Caissa Gosenbach-Eiserfeld	38,5 : 33,5	9 : 9
6. Hellertaler Sfr. II	34,0 : 38,0	9 : 9
7. SV Bad Laasphe II	32,5 : 39,5	8 : 10
8. CVJM Würgendorf	32,0 : 40,0	7 : 11
9. Kspr. Schutzbach	27,5 : 43,5	4 : 14
10. DJK Herdorf	16,5 : 55,5	2 : 16

### Bezirksklasse

1. SC Burbach	42,5 : 29,5	17 : 1
2. SV Betzdorf-Kirchen III	42,0 : 30,0	14 : 4
<b>3. SV Weidenau/Geisweid e.V. III</b>	<b>39,0 : 33,0</b>	<b>11 : 7</b>
4. SV Kreuztal II	37,0 : 35,0	10 : 8
5. Caissa Gosenbach-Eiserfeld II	35,0 : 37,0	8 : 10
6. Wäller S/W Gebhardshain	34,0 : 38,0	8 : 10
7. Siegener SV IV	36,5 : 35,5	7 : 11
8. SC Hilchenbach	34,0 : 38,0	7 : 11
9. SV Bad Laasphe III	33,0 : 39,0	6 : 12
10. Hellertaler Sfr. III	26,0 : 46,0	2 : 16

### Kreisliga

1. Kspr. Schutzbach II	26,5 : 9,5	17 : 1
2. Hellertaler Sfr. IV	22,5 : 13,5	13 : 5
3. CVJM Würgendorf II	24,5 : 11,5	12 : 6
4. SV Betzdorf-Kirchen IV	18,5 : 17,5	12 : 6
5. SC Burbach II	19,0 : 17,0	9 : 9
6. CVJM Würgendorf III	18,5 : 17,5	9 : 9
7. CVJM Würgendorf IV	15,0 : 21,0	7 : 11
8. Sfr. Hellertal V	13,5 : 22,5	4 : 14
9. Kspr. Schutzbach III	10,5 : 25,5	4 : 14
<b>10. SV Weidenau/Geisweid IV</b>	<b>11,5 : 24,5</b>	<b>3 : 15</b>

### Jugend-Bezirksliga

1. SV Bad Laasphe	6 : 2	9,5
2. CVJM Würgendorf I	5 : 3	10,0
3. CVJM Würgendorf II	3 : 5	8,0
4. DJK Herdorf	3 : 5	7,5
<b>5. SV Weidenau/Geisweid e.V.</b>	<b>3 : 5</b>	<b>5,5</b>



Liebe Schachfreunde,  
Wie in jedem Jahr benötigen wir auch für die nächste Saison wieder die  
Information, wo ihr gerne spielen möchtet, und ob ihr durchspielen  
Oder nur als Ersatz aufgestellt werden wollt. Bitte informiert darüber bis  
Zur Jahreshauptversammlung Michael Meinhardt.

SV Weidenau/Geisweid e.V. - Sohlbacher Str. 135 – 57078 Siegen